

# Bote von der Ybbs.

## (Wochenblatt)



**Bezugs-Preis mit Postversendung:**  
 Ganzjährig . . . . . fl. 4.—  
 Halbjährig . . . . . „ 2.—  
 Vierteljährig . . . . . „ 1.—  
 Annumerations-Beträge und Einschaltungs-Gebühren sind  
 voraus und portofrei zu entrichten.

**Schriftleitung und Verwaltung:** Obere Stadt Nr. 8. — Unfrankirte Briefe werden nicht  
 angenommen, **Handschriften** nicht zurückgestellt.  
**Aufkündigungen,** (Inserate) werden das erste Mal mit 5 kr. und jedes folgende Mal mit 3 kr. pr.  
 3spaltige Petizenteile oder deren Raum berechnet. Dieselben werden in der Verwaltungs-  
 stelle und bei allen Annoncen-Expeditionen angenommen.  
 Schluß des Blattes **Freitag 5 Uhr Nm.**

**Preise für Waidhofen:**  
 Ganzjährig . . . . . fl. 3.60  
 Halbjährig . . . . . „ 1.80  
 Vierteljährig . . . . . „ .90  
 Für Zustellung ins Haus werden vierteljährig 10 kr.  
 berechnet.

Nr. 51.

Waidhofen a. d. Ybbs, Samstag den 24. December 1898.

13. Jahrg.



## Zum Weihnachtsabend.

Nachdruck verboten.

Nun klingen wieder die Weihnachtsglocken  
 In Gottes schöne Welt hinein,  
 Und wieder leuchtet in die Herzen  
 Des Christbaums goldner Kerzenschein.

Der Engel Botschaft aus der Höhe  
 Ein heil'ges Sehnen neu entfacht —  
 Auf Fittichen der Heilandsliebe  
 Herniederschwebt die Weihenacht.

In ahnungsvollem, tiefem Schweigen  
 Hart Schneebedeckt die weite Flur,  
 Nun, wenn die ersten Lichter funkeln,  
 Durchzuckt ein Festrausch die Natur.

Licht strahlt aus der Armuth Hütte,  
 Wie aus des Reichen Prunkgemach,  
 Licht mahnt die tagescheuen Wesen,  
 Zu streben ihrem Vorbild nach.

Licht sei dein Denken, Wort und Handeln  
 Wie Sternenglanz im Himmelsraum;  
 Will dir die Welt dein Herz verdüstern,  
 So denke an den Weihnachtsbaum!

Ein Abglanz göttlich großer Liebe,  
 Die heut' zur Erde niederstieg,  
 Stahl sich in aller Menschen Herzen,  
 Zu feiern ihren schönsten Sieg:

Denn offen stehen Herz und Hände  
 Des Gebens reiner Seligkeit.  
 So schlingt doch einmal nur die Liebe  
 Ihr Band um alle Christenheit!

Christ, unser Heiland ward geboren;  
 In Licht und Liebe Leben liegt —  
 Ein neues Leben kam der Menschheit,  
 Ein Leben, das den Tod besiegt.

Wie ewig grün die Weihnachtstanne,  
 Ein Sinnbild ungebeugter Kraft —  
 So sei dein Leben stets die Jugend,  
 Die nimmer ruht und immer schafft!

Und wenn der Kerzen Glanz erloschen,  
 Wenn leer der Tisch und leer die Hand,  
 Dann sei der Mahnruf, der dir worden,  
 Ein bleibend theueres Unterpfand.

Warum nur einmal doch im Jahre  
 Die Weihnacht ihren Zauber heut? . .  
 Du täuschest Dich! Der wahrhaft Gute  
 Sein Christfest täglich sich erneut.

So klingen wieder Weihnachtsglocken  
 In Gottes schöne Welt hinein —  
 O laß ihn leuchten stets im Herzen  
 Des Christbaums goldenen Lichterschein!

### Ministerrmaterial in Frankreich.

Früher gehörte es in Deutschland bei allen oppositions-  
 fräftigen Männern und Blättern zum guten Tone, über den  
 schnellen Verbrauch von Ministern Klagehieder anzustimmen und  
 zu erklären, daß so etwas in einem frei regierten Staate nicht  
 vorkommen könne. Nun, die Rechnung über schnellen Mi-  
 nisterverbrauch in Frankreich, an dessen freistaatlichem Wesen  
 wohl Niemand zweifeln wird, wird jetzt vorgelegt und zeigt ganz  
 erstaunliche Zahlenverhältnisse, gegen welche die deutschen wie  
 aus dem Haushaltungsbuche eines Harpagon entnommen zu  
 sein scheinen. Die dritte französische Republik hat bekanntlich in  
 ihren 28 Lebensjahren 38 Ministerien verbraucht und ist eben  
 dabei, das 39. zu verzehren. In einem Büchlein „Le nouveau  
 Ministère et la nouvelle Chambre“, auf das die „Straß Post“  
 aufmerksam macht, bringt Henri Avenel beachtenswerte statistische  
 Nachrichten über die dabei in Betracht kommenden Verhältnisse.  
 Eine höchst lehrreiche Uebersicht läßt die Dauer der einzelnen  
 38 Ministerien der dritten französischen Republik seit dem  
 4. September 1870 erkennen. Hier ist sie:

Tag der Ernennung	Minister-präsident	Dauer Jahre	Monate	Tage
18. Mai 1873	Dufaure	—	—	7
22. November 1877	de Rochebouet	—	—	20
29. Januar 1883	Fallières	—	—	23
6. December 1892	Ribot	—	1	6

Tag der Ernennung	Minister-präsident	Dauer Jahre	Monate	Tage
24. November 1881	Gambetta	—	2	15
12. Januar 1893	Ribot	—	2	23
12. December 1887	Tirard	—	3	22
28. Juni 1898	Briffon	—	4	1
12. December 1876	Jules Simon	—	5	5
4. September 1870	Gambetta	—	5	15
11. December 1886	Goblet	—	5	20
7. August 1882	Duclere	—	5	22
26. November 1873	de Broglie	—	5	26
3. December 1893	Casimir-Périer	—	5	28
30. October 1895	Bourgeois	—	5	29
29. Mai 1873	de Broglie	—	6	—
17. Mai 1877	de Broglie	—	6	6
30. Januar 1882	de Freycinet	—	7	8
30. Mai 1887	Rouvier	—	7	13
30. Mai 1894	Charles Dupuy	—	7	28
4. April 1893	Charles Dupuy	—	8	—
9. März 1876	Dufaure	—	8	3
28. December 1879	de Freycinet	—	8	27
6. April 1885	Briffon	—	9	—
27. Januar 1895	Ribot	—	9	4
27. Februar 1892	Lo bet	—	9	7
22. Mai 1874	de Cissey	—	9	16
3. April 1888	Floquet	—	10	18
4. Februar 1879	Waddington	—	10	24
7. Januar 1886	de Freycinet	—	11	4
10. März 1875	Buffet	1	—	—
22. Februar 1889	Tirard	1	—	24
23. September 1880	Jules Ferry	1	1	21
13. December 1877	Dufaure	1	1	23
17. März 1890	de Freycinet	1	11	10
29. April 1896	Méline	2	2	1
21. Februar 1883	Jules Ferry	2	2	13
19. Februar 1871	Thiers	2	2	29

Danach beträgt die mittlere Dauer eines Ministeriums  
 der französischen Republik neun Monate; 22 Ministerien aber  
 haben noch weniger Monate gelebt, drei Ministerien sind nicht  
 einmal einen Monat alt geworden, nämlich Dufaure 1873,  
 Rochebouet 1877 und Fallières 1883. Die Jahreszeiten haben  
 sogar Einfluß auf den Ministerwechsel; im Juli ist bis jetzt  
 noch kein Ministerium gestürzt, denn da sind die Ferien. Im  
 Juni und August ist je eins gefallen; im September und Oc-  
 tober 2; im März und November 3; im Januar, Februar  
 und April 5; im Mai 6; im December 7. Der himmlische  
 Weihnachtswonnemond ist demnach der allergefährlichste, wie das  
 ja auch aus der Geschichte der Staatsstürze hervorgeht. Mi-  
 nister oder Unterstaatssecretäre sind in den 28 Jahren 227  
 Parlamentarier geworden; 100 nur einmal; 54 zweimal; 33







Vom Büchertisch.

Als sinniges und vornehmes Weihnachtsgeschenk wird neuer in jeder deutschen Familie die „Illustrirte Sonntags-Zeitung für Oesterreichs Frauen“ (Herausgeber Walthar Kraus, Wien III.) begrüßt werden...

Bilderbogen für Schule und Haus. Sehr zur rechten Zeit stellt sich die 2. Serie dieses schönen Unternehmens ein. Einfache Eiten werden gern darnach greifen, wenn sie für ihre heranwachsenden Kinder ein Weihnachtsgeschenk suchen...

Die Sandgräfin.

Roman von Hans v. Wiese.

Nach und verboten.

(6. Fortsetzung).

Der Beamte griff kaltblütig in die Tasche, zog die vorhin erwähnte Kugel hervor und reichte sie dem vor ihm Stehenden. „Ganz unförmlich!“ bemerkte dieser, aber seine eiserne Willenskraft ließ die Züge seines Gesichtes unverändert...

auf dieses Projectil zurückkommen zu müssen — denn diese Kugel ist vorsätzlich und mit Sorgfalt breitgeschlagen worden, wahrscheinlich mittelst eines Hammers; zu welchem Zweck, das ist mir allerdings räthselhaft.

Das Gesicht des Secretärs verfärbte sich etwas, wiewohl nur dem scharf beobachtenden Auge erkennbar. „Hammer und Zange — gewiß. Erlauben Sie, daß ich es Ihnen hole!“

Mit raschen Schritten näherte er sich dem Ausgange. Auf einen Wink des Commissars vertrat ihm einer der Schutzleute den Weg. „Einen Augenblick, Herr Schmidt“, ließ sich der Commissar vernehmen, „ich selbst werde mich an Ort und Stelle begeben.“

„Sie werden es kaum finden, Herr Commissar.“ „Ich verstehe zu suchen.“ „Das Gewünschte“ muß ihm sogenannten Fremdenzimmer sich befinden, wenn ich mich nicht irre.

„Behutsam, als handelte es sich um etwas sehr Zerbrechliches, nahm der Polizeibeamte den Hammer aus der defekten Kiste, in welcher er aufbewahrt war und näherte sich in höchster Spannung dem Fenster.“

„Aufmerksam betrachtete er den Hammerkopf an seiner Schlagseite. „Ueberzeugen Sie sich, Herr Justizrath — die frischen Spuren von Blei.“

Dann zog er sein Notizbuch heraus, riß ein Blatt ab, legte es auf das Fensterbrett und drückte den Hammer fest auf die weiße Fläche. Hierauf drehte er denselben energisch hin und her. Das Papier wies deutlich die graue Färbung von Blei auf.

„Was wollen Sie hieraus schließen?“ fragte der Justizrath. „Zunächst das eine, daß der Bursche die Revolverkugel mit dem Hammer selbst plattegeschlagen hat, zu irgend einem Zwecke, den ich vorläufig noch nicht ahne.“

„Ich beende vorläufig meine Vernehmung“, wandte er sich zu dem mit lauerndem Blick ihn empfangenden Diener, „und erkläre Sie im Namen des Gesetzes für verhaftet.“

Ein lautes, höhnisches Gelächter brach über die Lippen des Secretärs. Er wollte etwas sagen, aber in diesem Augenblicke wurden draußen im Flur des Hauses Stimmen hörbar. Der Schutzmann öffnete die Thür, um zu sehen, wer komme.

„Der Herr Staatsanwalt und die Commission“, meldete er, sich ins Zimmer zurückwendend; dann trat er zur Seite, um den Herren Platz zu machen.

III.

In der Hellmuth'schen Wohnung herrschte eine überaus trübe Stimmung. Der unerwartete, schnelle Tod der Mutter war es aber nicht allein, der die beiden Mädchen niederdrückte; die Kunde von dem räthselhaften Vorgange im Vorderhause, das Gerücht von einem in der Nacht geschehenen Verbrechen an dem Italiener hatte in der ersten Fröhe des Tages sie schon erreicht.

Die Mädchen saßen an einem der Fenster, beschäftigt mit der Herrichtung der nothigen Trauerkleider. Das Gesicht der jüngeren Schwester war bleich, fast so bleich wie das Gesicht der Todten da drüben, auf deren Zügen der Friede des Todes verklärend ausgebreitet lag.

Die schönen Augen des Mädchens hatten ihren Glanz verloren; die durchwachte Nacht, die zahllosen Thränen, die sie geweint, hatten sie getrübt und den Wangen ihren rosigen Hauch genommen.

Auch Jennys sonst von Lebenslust und Freude strahlender Blick war geschwunden. Mechanisch arbeiteten die Hände, dumpfes Schweigen lag im Stübchen, nur die Uhr tickte, und von Zeit zu Zeit hob sich die Brust zu tieferem Athemzuge, der wie ein unterdrückter Seufzer über die Lippen zitterte.

„Jenny, glaubst Du auch, was die Leute Schreckliches von Perinis Ende erzählen?“ Die Gefragte antwortete nicht. „Es wäre schrecklich, Jenny, nicht?“

„Die Leute schwätzen eben. Nach Dir das Herz nicht vorher schwer! Da kommt die Regine“, fuhr sie fort, zum Fenster hinaus auf den Hof blickend, „die wird ja Genaueres gehört haben.“

Bald darauf betrat die Genannte das Zimmer. Sie war in sichtlichster Aufregung. „Der Commissar ist drüben. Das ganze Geld ist gestohlen. Wir werden alle vernommen, die wir hier wohnen.“

Hildegard ließ, wie von einem schweren Streiche getroffen, die Hände sinken, und ein leiser Schrei entrang sich ihrer Brust. „Was Du Dich zu ängstigen brauchst, Hildegard“, begütigte die Frau, „du lieber Gott! Was wir ansagen können! Die gute Mutter Hellmuthen haben wir einschlafen sehen, weiter nichts!“

„Ach Jenny“, stöhnte das Mädchen, zitternd vom Stuhle sich erhebend und ihren Arm um die Schultern der Schwester legend, „was soll aus mir werden?“

Die Schwester strich zärtlich über die blassen Wangen der Klagenden, um sie zu beruhigen. Dabei sann sie nach, was am besten zu geschehen habe, falls wirklich eine Vernehmung stattfinden. Die Anwesenheit des unbekanntem Fremden konnte, ja durfte nicht verheimlicht werden, dann aber war der Ruf ihrer Schwester gefährdet, die sensationslüsterner Menge würde ohne Zweifel solche Enthüllungen mit grausamer Genugthuung ausbeuten.

„Was thun?“ „Der Herr Schmidt ist gekommen“, berichtete die Alte weiter, „der mag nicht wenig erschrocken sein! Die Stenglern hat mir erzählt, ein Doctor wäre schon dagewesen, es wird aber noch einer vom Gerichte geschickt.“

Jenny hatte indeß einen Entschluß gefaßt. Sie wollte die Vernehmung nicht erst abwarten, sondern freiwillig dem Gerichte genaue Mittheilung machen von allem, was sie in dieser Nacht erlebt, dabei aber dem verhörnden Beamten es ans Herz legen, die möglichste Rücksicht auf ihre Schwester zu nehmen und nicht ohne zwingende Veranlassung den Namen derselben bloßzustellen.“

„Seg' Dich, Hildegard“, sagte sie zu ihrer Schwester, dieselbe mit gutmüthiger Energie auf ihren Platz nöthigend, „ich werde selbst einmal nachsehen, was eigentlich Wahres an der ganzen Sache ist; ich komme bald wieder.“

Sie begab sich sofort ins Vorderhaus. Im Flur stand die Dienstherrin des so plötzlich verstorbenen Wirts, die Stengler.

„Der Herr Staatsanwalt und die ganze Commission ist drin!“ flüsterte sie der zu ihr Treten ins Ohr. „Ob ich hineingehen darf?“

„Um Gotteswillen, mischen Sie sich nicht in die Sachen, Fräulein Jenny!“ eiferte schreckensbleich die Frau. Da trat ein Schutzmann aus dem Zimmer heraus.

„Ich möchte dem Herrn Staatsanwalt eine wichtige Mittheilung machen“, wandte sich das Mädchen rasch entschlossen an den Beamten, „aber wenn's möglich ist, nur ihm allein.“

„Wer sind Sie?“ „Jenny Hellmuth, die Tochter der Frau Hellmuth im Hinterhause.“

„Warten Sie!“ Der Schutzmann gieng ins Zimmer zurück. Mehr als eine Minute verstrich. Statt des Erwarteten erschien der Justizrath.

„Sind Sie Fräulein Jenny Hellmuth?“ Das Mädchen bejahte es. (Fortsetzung folgt).

Nachtrag.

In der am Mittwoch, den 21. d. M. stattgefundenen öffentlichen Gemeinderathsitzung wurde beschlossen, das Electricitäts-Werk am linken Ybbsufer zu errichten und das ehemalige Stadtwehr, jetzt Eigenthum der Franz Josef-Stiftung, käuflich zu erwerben und dazu zu verwenden. — Ein ausführlicher Bericht folgt.

A Bau' ? Ahhartsberg in tausend Aengsten.

A Bau' Ahhartsberg, a tüchtige Mann, Der trogt zan valassa a paar Dajen an. San volta schöni Dajen, sie passen guat z'amm', Denn gib ich i' a h-z, alle zwoa mianond. Diagt kimmt holt a Bau, schaut' sich d'Dajen guat an, D'Dajen hab'u eahm glei' g'fall'n und handeln halt z'amm. Er jagt d'Dajen aus bis auf 50 Gulden in Geld, Denn Schuidigbleiben s jo loa Schand' auf da Welt. Er packt jeini Dajen und treib's halt gleich fort, Za Eine woah vom Handla koan Nam' und loan Ort. A so geht d'Zeit umi, da Bau der roath noch, Da sollt eahm a Bau ein, heroben beim Vog. Der kunn's eppas sein, kann's wohl nit gwiss sog'n, Wia's numma toani G'hichten, i thua glei' klog'n. A jo is a g'hichn, da Bau richt' sich z'amm, Er nimmt sich an Weighbrunn und geht in Gottesnam. Er geht nach Woadhofa, roath hin und roath her, Uuo geht zu an Dotta, dazahit sein Wahten. Da Dotta, der frogt um 'n Hondla sein' Nam', St. A. Na, Spar spar Kappar, den Nam' gibt er an. Es geht a Zit umi, da Hondla kriagt d'Klag', Da schaut' wie nit g'hcheid, und roath d'über nach. B'im Polzbau' z'Woadhofa sand Bauern gern beinand, Da rec'n's hoit vom pandel und wo alleryond. Bauern figen beinanda und hab'u a so g'spocht, Am Dienstag ca tummt da Ahhartsbergerbau' z'recht. „Schau dena glei zuwa, heut' san wir beinand.“ Den er klogt hot, der gib eahm von weiten glei d'Hand. „So geh' a weig zuwa, i muoß dir wos sog'n, Du hast mi vertlogt, um dos muoß i Dich frog'n.“ Da Bau der wird schanat, wie a Kuch vom neuen Thor, „I han mi verkennt, haht' siach ich's ganz klar.“ „Mit dem ip's ab'than,“ ihuat da Andere drauf sog'n, „Diagt tann Dich erst i aufs neuht recht klag'n.“

„3 bitt' Dich von Herzen thu' mir do dos nit an.  
Du bist jo a ordentlicher, ehrlicher Mann.  
3 kenn's jo hiazt selba, hab' am Hondla zweng g'schaut,  
Und hob meine Dchsen an Gaulta vertraut.  
3 geh' glei zan Dotta, laß d'Klag' glei sistiren,  
Und wia mich für a anders Mal nehma mehr irru.  
Berkauf' i wieder a paar Dchsen, schau i 'n Hondla guat an,  
Bin nehma jo dumin, triagt mi loana mehr d'ran.  
3 schreib glei n' Nam' auf und s'Haus, wo er is,  
Sunst bleib' i selba da Kaspar für allweil und gwiß.“ A. B.

Herausg. ber, verantwortlicher Schriftleiter und Buchdrucker:  
Anton v. Henneberg in Waidhofen a. d. Ybbs. — Für In-  
serate ist die Schriftleitung nicht verantwortlich.

Eingelendet. \*)

### Ball-Seide 45 kr.

11.65 p. Meter — tolle schwarze, weiße und farbige Henneberg-  
Seide vor 45 kr. b. s. 14.65 p. Met. — in den modernsten Geweben,  
farben und Dessins. An Private porto- und steuerfrei ins Haus.  
Muster umgehend.

G. Hennebergs Seiden-Fabriken (k. u. k. Hof.) Zürich.

Eine Neuheit, die sich schnell in vielen Familien einbürgern  
wird, ist unstreitig Julius Weins gebrannter Kaffee in Original-  
Packung. Seit neuerer Zeit befindet sich auch in Waidhofen  
eine Niederlage dieser Kaffees die sich großen Zuspruches erfreut,  
und zwar mit vollem Rechte, denn wer Freund einer wirklich  
guten, kräftigen Tasse Kaffee ist, wird gut thun, Weins ge-  
brannten Kaffee in Original-Packung zu versuchen.

Mit welcher Sorgfalt der Kaffee seitens der genannten  
Firma behandelt wird, geht schon daraus hervor, daß derselbe  
im rohen Zustande mehrere Reinigungsprozesse mittelst ganz neu-  
erfundener Maschine durchmacht und erst dann nach eigenem,  
auf wissenschaftlicher Basis beruhenden, in Oesterreich-Ungarn  
patentirten Röstverfahren geröstet wird. Daß das Aroma dieses  
so behandelten Kaffees sodann wirklich köstlich ist, weiß Jeder-  
mann, der einmal Kaffee von der Firma Julius Weins ge-  
trunken hat. Jeder Hausfrau ist nunmehr Gelegenheit geboten,  
ihrer Familie, ihren Gästen, wie nicht minder ihrem Haus-  
gesinde eine gute Tasse Kaffee vorsehen zu können. In Waid-  
hofen befindet sich die Niederlage bei Herrn Julius Ortner.

### Verdauungsstörungen,

Magenkatarrh, Dyspepsie, Appetitlosigkeit, Sodbrennen etc.  
sowie die

Katarrhe der Luftwege,  
Verschleimung, Husten, Heiserkeit und diejenigen Krank-  
heiten, in welchen

**MATTONI'S**  
**GISSHÜBLER**  
reinstes  
alkalischer  
**SAUERBRUNN**

nach den Aussprüchen medicinischer Autoritäten mit beson-  
derem Erfolge angewendet wird. (III.)

\*) Für Form und Inhalt ist die Schriftleitung nicht  
verantwortlich.

Kronprinzessin Stephanie-Quelle.

## KRONDORF

anerkannt bester Sauerbrunn  
brunnen-Unternehmung Krondorf bei Karlsbad.

Vorrätig in den  
Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Restaurationen etc.  
Haupt-Niederlage für Waidhofen und Umgebung bei den Herren  
MORIZ PAUL, Apotheker, GOTTFRIED FRIESS Wwe., Kaufmann  
und LUGHOFFER AUGUST, Kaufmann.

**Wein:** Reelle **Wiener-Weingrosshand-**  
lung sucht leistungsfähige, tüchtige christ-  
liche

Majorvertreter

für **Waidhofen und Umgebung** gegen hohe Provision.  
Offerte mit Referenzen unter: „W. V. 5417“ befördert  
**Rudolf Mosse, Wien.** 341 2-1

### Vertreter gesucht.

Für jeden Ort ein Alleinvertreter. Kein Laden, kein  
Betriebscapital. Erfindung (viele Patente) so hochwichtig für  
allgemeine Sicherheit, daß gesetzl. zwangsweise Einfuhr. zu em-  
pfehlen. Sehr hoch. Verdienst. Waare franco und zollfrei.  
Offert. A. L. Betho, Barmen 12. 344 3-1

**FEIGEN-KAFFEE** SCHUTZ-MARKE



VON  
**ANDRE HOFER**  
Hof-Lieferant  
**SALZBURG-FREILASSING**

ist anerkannt in jeder Beziehung  
der **BESTE**  
Kaffeezusatz.



Mit  
Andre Hofer's  
Feigenkaffee

*Rudolf grüßlicher Jussmann*

## Kundmachung.

Der Bau der vom hohen n.-ö. Landesauschusse sub-  
ventionierten

**Ybbs-Brücke bei Stadthof-Gleis**  
wird

am 6. Jänner 1899 um 3 Uhr nachmittags  
im Bräuhaus zu Rosenau  
im öffentlichen Licitationswege vergeben.

Die Kosten sind laut Kostenvoranschlag auf 6226 fl. be-  
rechnet. Die Licitationsbedingungen, Voranschlag und Pläne  
sind beim k. k. Postamte zu Rosenau zur Einsicht aufgelegt.

Die geschriebenen und geschlossenen Offerte können bis  
4. Jänner 1899 an die Gemeindevorsteherung Bieberbach,  
Post Station setzen, gerichtet werden.

Zu dieser Bauausführung werden die Herren Bau-Unter-  
nehmer geladen.

Gemeinde-Vorsteherung Bieberbach, 21. December 1898.

Der Gemeinde-Vorstand:  
Niedler m. p.

### Schönstes Weihnachtsgeschenk im Jubiläumjahre. Unter Habsburgs Kriegsbanner.

Feldzugserlebnisse aus der Feder von Mittelnstern und Augenzeugen.  
Gesammelt und herausgegeben von Fr. Deitl, t. u. l. Vic.-Consul.

Band I-IV.

Je 240 Seiten stark. Romisformat. Gediegene Ausstattung. Mit for-  
bigen Titelbildern von Prof. Baron M h r b a c h u. A.

Preis brochirt à 1 fl., in prächtigem Originalband à fl. 1.50.

Das Buch eignet sich infolge seines außerordentlichen  
wohlfeilen Preises und seiner vornehmen Ausstattung  
für den Salon und die Stätte, für alle Alters- und  
Gesellschaftskreise.

Alle Länder der Monarchie sind durch ihre Truppencorps und  
einzelne Anghörige vertreten.

Die weiteren Bände folgen in wertvollsten Zwischenräumen  
in gleichem Umfang und gleicher Ausstattung.

Jeder Band ist einzeln käuflich zum Preise von 1 fl., brochirt u. fl. 1.50 geb.

#### Einzelne Urtheile der Presse:

**Deutsche Heereszeitung:**  
Ein Werk wie das vorliegende ist nur mit Freuden zu begrüßen und es kann  
jeder Arme nur gewünscht werden, daß sie Männer findet, welche in ähnlicher  
Weise sich mit gleichem Fleiß der Mühe unterziehen wie der Verfasser.

**Militär-Kameradschaftsb. alt:**  
Es war ein glücklicher Gedanke, der zur Entstehung dieses patriotischen  
Werkes führte. Vaterlandsliebe und richtiges Verständnis für den Werth der  
eigenen Ruhmesgeschichte bei der Masse des Volkes standen dabei Gevatter.

Der Gubnd des Selbsterlebten, den man bei der Lectüre empfindet, ver-  
bunden mit dem durchgehends schwingend geschriebenen, abwechslungsreichen  
Inhalt, lassen das Werk für jeden Patrioten als erwünschte Bereicherung seiner  
Büchersammlung erscheinen.

**Nov.-Anzeiger, Wien:**  
Dies ist kein ähnliches Werk der österreichischen Litteratur bekannt, welches  
mit dem Werke „Unter Habsburgs Kriegsbanner“ sich messen könnte. Wir be-  
grüßen das Unternehmen auf das Freudigste, gerade jetzt, wo die ganze Monar-  
chie das 50-jährige Regierungsjubiläum feiert.

**Ergebungs-Beitrag:**  
Wir empfehlen das treffliche Werk unseren Lesern wärmstens. Demselben ge-  
bürtige in jeder patriotischen Familie ein hervorragender Platz.

**Wiener Fremdenblatt:**  
Das Werk verdient die weitestgehende Unterstützung.

**Grazer Zeitung:**  
Unter den mannigfachen Büchern, die der Weihnachtsmarkt uns dieses Jahr  
bietet, hebt sich eines durch seine Idee und Anlage besonders hervor. Sein  
Titel bezeichnet eigentlich in Kürze seinen Inhalt. Und doch überrascht uns das  
Buch, wenn wir es durchblättern, sowohl durch Originalität der Idee, wie durch  
den Reiz seiner Ausführung.

**Salzburger Zeitung:**  
Den zahlreichen Freunden des Militärs, diesem selbst, sowie überhaupt allen  
patriotisch gesinnten Familien empfehlen wir angelegentlichst zu Geschenkwegen  
das für das Jubiläumjahr besonders gut passende Sammelwerk „Unter Habs-  
burgs Kriegsbanner“.

## Für Weihnachten und Neujahr

erlaube ich mir auf mein reichhaltiges Lager in

### Galanterie- und Spielwaaren

aufmerksam zu machen. Die übernommenen Waaren insbesondere **Puppen, Spielwaaren,**  
**Schatullen, Broschen, Geldbörsen, Nippes, Fächer** etc. verkaufe ich

zu besonders herabgesetzten Preisen.

Zur bequemen Besichtigung meines Lagers habe ich eine eigene

### Weihnachts- und Neujahrs-Anststellung

(im 1. Stock) veranstaltet und lade das hochgeehrte Publikum zur Besichtigung ein.

Josef Buchbauer,

Mois Seidl's Nachfolger, Waidhofen a. d. Ybbs Ob. Stadt.

**NEU!**  
**„Schnellzeichner“**  
 (gesetzlich geschützt.) 334 3-2

**Musik!! Neu!!**  
 320 5-4 „Trompetenmundharmonika!“  
 Neueste und grossartigste Erfindung durch das so vorzüglich ton-  
 übertragend, kolossal laut

**Für Weihnachten!**  
**Christbaum-Bäckerei**

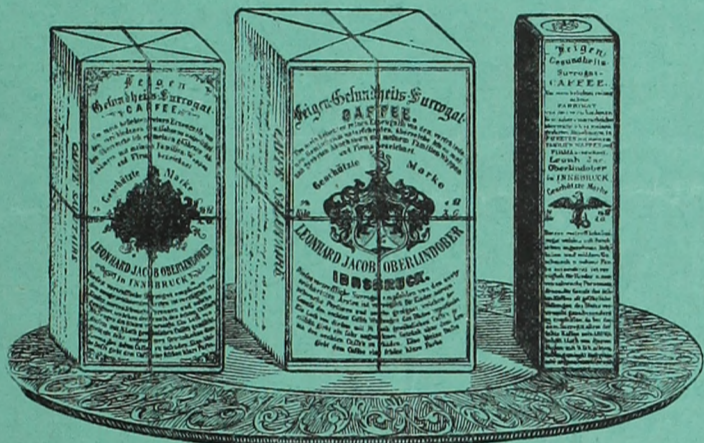
größter Auswahl per Stück  
 am Kreuzer aufwärts.

**Christbaumkerz**

achse, nicht tropfend, sehr  
 schön brennend, in verschied.  
 Preisen zu 1, 2, 3, 4, 5 kr. und  
 höher bei

Waidhofen a. d. Y.  
 Untere Stadt.  
 Bestellungen werden prompt geliefert.

**Sehr geehrte Hausfrau!**



Die gegenwärtige aufdringliche  
 Reclame für minderwerthige Caffee-  
 zusätze, namentlich aber die häufigen  
 Nachahmungen meines Fabrikates,  
 zwingen mich ebenfalls in die Oeffent-  
 lichkeit zu treten, um einerseits Sie,  
**sehr geehrte Hausfrau**, vor un-  
 angenehmen Ueberdortheilungen zu  
 bewahren, andererseits aber, um das  
 mehr als hundertjährige Renommée  
 meiner Firma zu schützen.

Mein seit Menschenaltern so sehr beliebter, allgemein verbreiteter, rühmlichst be-  
 währter und von **ärztlichen Autoritäten** empfohlener **Gesundheits-Feigen-  
 Caffee** ist aus den sorgfältigst ausgewählten, besten Feigen, ohne jede weitere Bei-  
 mischung erzeugt.

Mein **Gesundheits-Feigen-Caffee** verleiht dem Bohnen-Caffee erst den  
 eigentlichen großen Nährwerth, mildert dessen aufregende Eigenschaften, gibt ihm  
 das kräftige Aroma, den vortrefflichen Geschmack, sowie die schöne goldgelbe Farbe  
 und bildet schliesslich ein sehr wesentliches Zuckerersparnis.

Jede **sparame, praktische Hausfrau** hat meinen **Gesundheits-Feigen-  
 Caffee** der vielseitigen Vorzüge und Ergiebigkeit wegen mit Recht als den besten,  
 ausgiebigsten, sohin den billigsten Caffeezusatz anerkannt, und verdankt er diesem  
 Umstande die weiteste Verbreitung.

Ich bitte Sie, **sehr geehrte Hausfrau**, beim Einkaufe darauf zu achten,  
 dass mein **Gesundheits-Feigen-Caffee** nur dann **echt** ist, wenn er in den  
 bekannten vorstehend abgebildeten **Original-Packungen** mit der Firma:

**„Leonhard Jacob Oberlindober“**

versehen ist, und weisen Sie deshalb jeden anderen Ihnen als „ebenso gut und  
 noch billiger“ angebotenen Ersatz entschiedenst zurück.

Hochachtend

**Leonh. Jb. Oberlindober,**

gegründet anno 1788

**Innsbruck.**

Welt Das beste Buch der Welt

eschenke für Jung und Alt.  
 neueste Volksausgabe.

**Schrift** (altes und neues Testament und  
 Mappe) deutscher Druck, gute Le-  
 sung, postfrei für 2 fl. 30 kr.

**Schrift** Feinste Ausgabe, postfrei 4 fl.

**Schrift** (altes und neues Testament und  
 Mappe) profer Druck, für schwache  
 Augen, postfrei 4 fl.

des Neuen Testaments postfrei 1 fl. 30 kr.  
 des Betrages. — Schreibe deutlich die Adresse  
 zum Lesen der heit. Schrift wird unentgelt-  
 lich mitgesandt.

**nofer, Forest-Hill, London,**  
 England.  
 Buchhändler. Ausgabe gesetzl. gesch.

**Tirol**

Wegnisse. —

**Versandt**

von  
**ten Tirolerloden**  
 und  
 wasserdichten  
**ettermänteln.**

modernen

**ART.**

Illustriertes Preisbuch bei Nennung dieser Zeitung kostenfrei.

Reparaturen an Waffen fachgemäss, prompt und billigst.

„I bitt' Dich von Herzen thu' mir do dos nit an.  
 Du bist jo a ordentlicher, ehrlicher Mann.  
 I kenn's jo hiagt selba, hab' am Hondla zweng g'schaut,  
 Und hob meine Dchsen an Gaulta veriraunt.  
 I geh' glei zan Dokta, laß d'Klag' glei sistiren,  
 Und wia mich für a anders Mal nehma mehr irren.  
 Verkauf' i wieder a paar Dchsen, schau i 'n Hondla guat an,  
 Bin nehma jo dumm, triagt mi loana mehr d'raun.  
 I schreib glei n' Nam' auf und s'Haus, wo er is,  
 Sunst bleib' i selba da Kaspar für allweil

Kronprinzessin Stephanie-Quelle.  
**KRONDORF**  
 anerkannt bester Sauerbrunn

### Kundmachung.

Der Bau der vom hohen n.-ö. Landesauschusse subventionierten  
**Ybbs-Brücke bei Stadthof-Gleiß**

Herausg. ver. verantwortlicher Schriftleiter  
 Anton v. Henneberg in Waidhofen a.  
 serate ist die Schriftleitung nicht v.

Eingelendet. \*)

## Ball-Seide 4

bis 14.65 p. Meter — sowie schwarze, weiße und  
 Zeide vor 45 te bis 14.65 p. Met. — in de  
 Farben und Dessus. In Private porto- und  
 Muster umgehend.

G. Hennebergs Seiden-Fabriken (K

Eine Neuheit, die sich schnell in vielen  
 wird, ist unstreitig Julius Weins gebrannter  
 Packung. Seit neuerer Zeit befindet sich  
 eine Niederlage dieser Kaffees die sich großer  
 und zwar mit vollem Rechte, denn wer  
 guten, kräftigen Tasse Kaffee ist, wird gu  
 brannten Kaffee in Original-Packung zu ve  
 Mit welcher Sorgfalt der Kaffee f  
 Firma behandelt wird, geht schon daraus  
 in rohen Zustande mehrere Reinigungsproce  
 erfundener Maschine durchmacht und erst  
 auf wissenschaftlicher Basis beruhenden, in  
 patentirten Koffverfahren geröstet wird. Da  
 so behandelten Kaffees sodann wirklich köst  
 mann, der einmal Kaffee von der Firma  
 trunken hat. Jeder Hausfrau ist nunmehr  
 ihrer Familie, ihren Gästen, wie nicht  
 gesunde eine gute Tasse Kaffee vorsezen zu  
 hofen befindet sich die Niederlage bei Herrn

### Verdauungsstöru

Magenkatarrh, Dyspepsie, Appetitlosigkeit  
 sowie die

Katarrhe der Luftw

Verschleimung, Husten, Heiserkeit und  
 heiten, in welchen

MATTONI'S

**GISSHÜB**

SAUER

nach den Aussprüchen medicinischer Autori  
 deren Erfolge ang. wendet w

\*) Für Form und Inhalt ist die  
 verantwortlich.

erlaube ich m

Ga

aufmerksam  
 Schatullen,

Zur

## Weinachts- und Neujahrs-Anstellung

(im 1. Stock) veranstaltet und lade das hochgeehrte Publikum zur Besichtigung ein.

Josef Buchbauer,

Mois Seidl's Nachfolger, Waidhofen a. d. Ybbs Ob. Stadt.



# NEU! „Schnellzeichner“

(gesetzlich geschützt.) 334 3-2

Mit diesem **großartig konstruirten** Apparat ist **Jedermann** im Stande, ohne die geringsten Vorkenntnisse **sofort** jedes beliebige Object **naturgetreu** anzunehmen, z. B. Personen, Gruppen, Landschaften, Thiere, Maschinen etc. und kann man in kurzer Zeit viel, Bilder in **schöner Ausführung** anfertigen. Dieser vorzügliche Apparat eignet sich vortrefflich auf Reisen, Ausflügen, im Zimmer etc., besonders aber zu nützlichen Zwecken, wie z. B. für Schulen, Handwerker u. s. w. Da der Preis sehr niedrig gehalten ist, so sollte **Niemand** veräumen, sich diesen **hochinteressanten und äußerst nützlichen** Apparat kommen zu lassen. **Prachtvolles Weihnachtsgeschenk.** Preis nur **2.85 fl.** mit allem Zubehör. Verfaßt franco gegen Einsendung oder Nachnahme durch

Oscar Eisenschmidt, Prag, Goldschmiedgasse 4.

# Musik!! Neu!!

320 5-4 „Trompetenmundharmonika!“

**Neueste und grossartigste Erfindung** durch das so **vorzüglich konstruirte** Trompetenschallrohr ist der **Ton überraschend, kolossal laut und sehr effectvoll!** Alles bisherige weit libertreffend. Jeder Harmonikspieler ist von dieser **Neuheit hochehrent.** Extra ff. Stimmen, Doppeltönig, **grösste Haltbarkeit.** Außerdem lege diesem herrlichen Instrument eine **neue Schule** bei, wonach **thatsächlich Jedermann** die besten Tänze, Märsche etc. sofort spielen kann. **Wundervollste Unterhaltung** an den langen Winterabenden. **Als schönstes Weihnachtsgeschenk ganz besonders zu empfehlen!** Preis mit Schule, Verpackung und Porto nur **2.85 fl.** Versand gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme. Deutliche Adresse meiner w. Kunden erwünscht.

OSCAR EISENSCHMIDT Musikinstrumenten-Versand und Export, Prag, Goldschmiedgasse 4.

# Für Weihnachten!

## Christbaum-Bäckerei

in **schönster und größter Auswahl** per Stück **von einem Kreuzer aufwärts.**

## Christbaumkerz

aus **reinem Wachse, nicht tropfend, sehr langsam und schön brennend, in verschied. Farben und Grössen** zu 1, 2, 3, 4, 5 kr. und höher bei

Leopold Friess, Waidhofen a. d. Y. Untere Stadt.

Alle Bestellungen werden prompt geliefert.

# DR. WAGNER & CO.

Vereinigte Fabriken als Commandit-Gesellschaft

WIEN

XVIII., Schopenhauerstrasse 45 und XVIII., Abt Karlgasse 8.

Anstalt zur Einrichtung und Versorgung von Sodawasserfabriken neuesten Systems. **Automatisch arbeitende Sodawassermaschinen** mit einer stündlichen Leistungsfähigkeit von 200—1200 Syphons, bei absoluter Sicherheit.

Erzeugungspreis eines Syphones nur  $\frac{1}{6}$  Kreuzer.

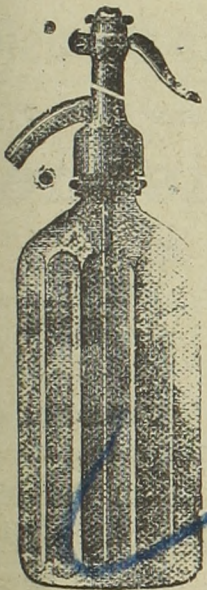
## Grösste Specialfabrik des Continents!

**Syphone** bester Construction. Stets Neuheiten! In allen Grössen und Farben mit Hochglanz-Vernickelung.

**Bierschankapparate** zum Ausschank des Bieres mittelst flüssiger Kohlensäure, wodurch bedeutendes Eisersparnis erreicht wird.

**Limonadenfabriken**, completer, bestfunctionirender Apparat und Flaschen, zusammen von fl. 85 aufwärts.

Preislisten, Kostenvoranschläge, sowie jede Auskunft ertheilen wir über Wunsch gratis und franco.



Das beste Buch der Welt  Das beste Buch der Welt

Missionsgeschenke für Jung und Alt. Neueste Volksausgabe.

**Heilige Schrift** (altes und neues Testament und Mappe) deutscher Druck, gute Verbindung, postfrei für 2 fl. 30 kr.

**Heilige Schrift** Feinste Ausgabe, postfrei 4 fl.

**Heilige Schrift** (altes und neues Testament und Mappe) großer Druck, für schwache Augen, postfrei 4 fl.

**Billige Ausgabe** des Neuen Testaments postfrei 1 fl. 30 kr. Gegen Einsendung des Betrages. — Schreibe deutlich die Adresse. Eine kleine Anleitung zum Lesen der heil. Schrift wird unentgeltlich mitgeschickt.

Frank Mayrhofer, Forest-Hill, London, England.

Grosser Rabatt für Buchhändler. Ausgabe gesetzl. gesch.

# Johann Peterlongo, Innsbruck, Tirol

1. Tiroler Waffen- und Munitions-Geschäft

Reichhaltiges Waffenlager in- und ausländischer Erzeugnisse.

Waffenerzeugung und Reparatur-Werkstätte.

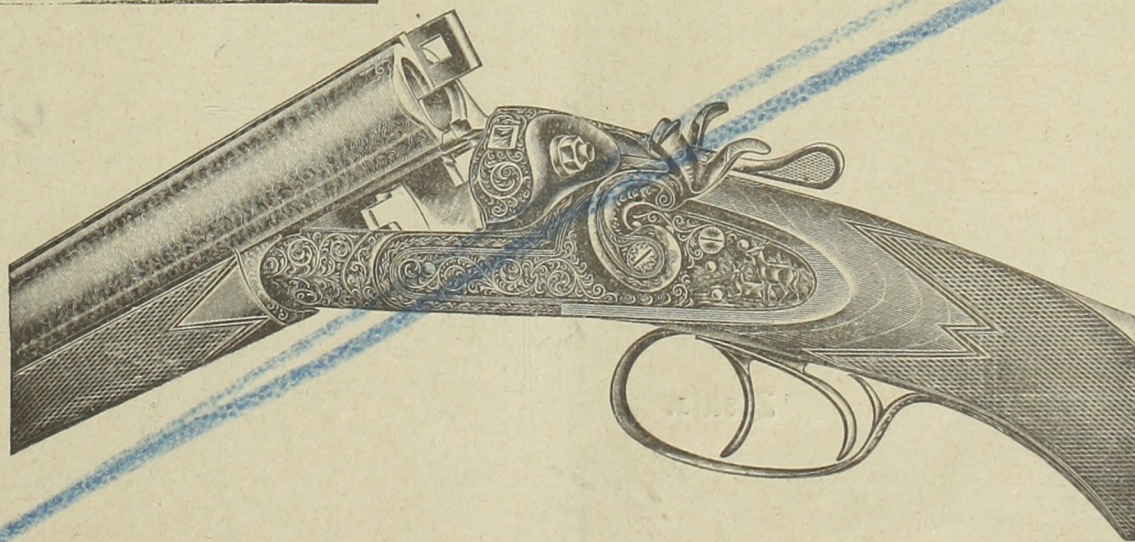
\*\*\*\*\*

Ausrüstungs-Geschäft

für

Jäger u. Schützen.

\*\*\*\*\*



\*\*\*\*\*

Versandt

von

echten Tirolerloden

und

wasserdichten

Wettermänteln.

\*\*\*\*\*

empfeht unter Garantie für vorzüglichen Schuss seinen grossen Vorrath in modernen

## WAFFEN ALLER ART.

Illustriertes Preisbuch bei Nennung dieser Zeitung kostenfrei.

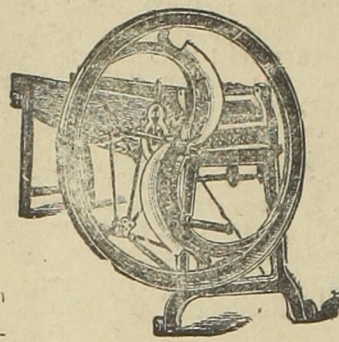
Reparaturen an Waffen fachgemäss, prompt und billigst.

Die neuesten

# Futterbereitungs - Maschinen

Häcksel-Futter-Schneider,  
 Rüben- und Kartoffel-Schneider,  
 Schrott- und Quetschmühlen,  
 Vieh-Futterdämpfer,  
 Transportable Spar-Kessel-Oefen

mit emaillirten oder unemaillirten Einsatzkesseln, stehend oder fahrbar, zum Kochen und Dämpfen von Viehfutter, Kartoffeln, für viele land- und hauswirtschaftliche Zwecke etc.,



ferner:

- Kukurutz- (Mais-) Reble
- Getreide-Putzmühlen.
- Trieure-Sortiermaschinen
- Heu- und Stroh-Pressen, für Handbetrieb, stabil und fahrbar

fabricieren und liefern unter Garantie als Specialität in vorzüglichster, bewährtester, anerkannt bester Construction

## PH. MAYFARTH & Co.

248

kais. königl. ausschl. priv.

Fabriken landwirt. Maschinen, Eisengiessereien und Dampfhammerwerke  
 WIEN, II., Taborstrasse Nr. 76.

Preisgekrönt mit über 400 goldenen, silbernen und bronzenen Medaillen

Illustrirte Kataloge und zahlreiche Anerkennungsschreiben gratis. — Vertreter und Wiederverkäufer erwünscht.

**Leonh. Jac. Oberlindober**  
 gegründet 1788  
 Feigenkaffee-Fabrik, Innsbruck.

**Oberlindober's**  
**Gesundheits-**  
**Feigenkaffee.**

Ältester und vorzüglichster Kaffeezusatz.

Sehr praktisch auf Reisen. — Unentbehrlich nach kurzem Gebrauch. Sanitätsbehörde geprüft. (Attest Wien, 3. Juli 1887.)

**Anerkannt bestes**  
**ZAHNPUTZMITTEL.**

*Sage's*  
**Kalodonat**

Das Ausspülen des Mundes mit einem Zahn- oder Mundwasser allein genügt nicht zur vollkommenen Reinigung der Zähne. Hierzu ist die Anwendung eines Zahnputzmittels durchaus notwendig. *Ueberall zu haben.* 322

**Grosse Weihnachts-Occasion.**

Das Warenhaus  
**Eduard Fischer,**  
 \* LINZ \*

Ecke der Dom-Anna-Schmidthorstrasse  
 verkauft zu **ausserordentlich reducierten billigen**  
 festgesetzten Preisen:

Damen- u. Kinder- Confection, beste Qualitäten, Kleiderstoffe,	Seidenstoffe, Wäscheartikel, Spitzen, Bänder, Vorhänge etc.
---	--

und ladet zum Besuche ein. 317 4 2  
**Kein Kaufzwang!**

**Eleganter Schlitten**

für 4 auch 6 Personen mit schwarzen Fellen ist zu verkaufen  
 Auskunft bei Franz Kroiss, Amstetten.

**Lungen- und Halsleidende, Asthmatiker  
 und Kehlkopfkranke!**

Wer sein Lungen- oder Kehlkopfleiden, selbst das hartnäckigste, wer sein Asthma, und wenn es noch so veraltet und schier unheilbar erscheint, ein für alle mal los sein will, der trinke den **Thee für chronische Lungen- und Halskrankheiten von Wolffsky**. Tausende Dankschreiben bieten eine Garantie für die große Heilkraft dieses Thee's. Ein Paket für 2 Tage 75 fr. Brochüre gratis. Nur echt zu haben bei

**A. Wolffsky Berlin N. Weissenburgerstr. 79.**

**Für Cigaretten- und Pfeifenraucher**

ist das beste und gesündeste Rauchen unbedingt das mit

**„Mörathon.“**

Nur echt mit dem Kinderkopf als Schutzmarke.

Ein kleines Packet genügt, um 5 bis 6 Packete Pfeifen- oder 2-3 Packete für Cigarettentabak wohlgeschmeckend, angenehm duftend und der Gesundheit zuträglich zu machen.

Alleiniger Erzeuger  
**Th. Mörath, Graz,**  
 Droguerie „zum Biber“.  
 1 kleines Packet 10 fr., 1 großes 30 fr., 12 kleine oder 4 große Packete franco per Nachnahme fl. 1.26.

So sieht er aus!  
 der ächte **Kaiser-Coffee**  
 Zusatz.

1/4 Kilo Feinster  
**Kaiser-Coffee**  
 aus auserwählten Kranzfeigen Zusatz.  
 SCHÜTZ-MARKE  
  
**ADOLF J. TITZE**  
**LINZ.**

So sieht er aus!  
 der ächte **Kaiser-Coffee**  
 Zusatz.

**Kaiser-Coffee**  
 Schutzmarke  
**Pöstlingberg**

aus der Fabrik von **Adolf J. Titze, Linz a/D.**

# Zähne, Gebisse

nach neuestem, amerikanischen System. Dieselben werden unter Garantie, naturgetreu, zum Kauen verwendbar, vollkommen ohne vorher die Wurzel entfernen zu müssen, schnellstens schmerzlos eingeseht.

## Reparaturen

sowie sämtliche in dieses Fach einschlagende Reparaturen werden bestens und billigt in kürzester Frist ausgeführt.

# J. Werchlawski

Stabil in Waidhofen,  
Oberer Stadtplatz, im eigenen Hause.  
Zähne von 2 fl. aufwärts

# Jagd- u. Scheibengewehre



aller Systeme und Caliber als:

Lefaucheux- und Lancaster-Schrottgewehre, Scott-Toplever, Büchsfinten, Püsch- und Scheibengewehre neuester Systeme, Expresse-Riffles-Doppelkugelbüchsen etc. empfiehlt unter Garantie für elegante und dauerhafte Arbeit sowie tadellosen Schrott- u. Kugelschuss

## JOSEF WINKLER

Büchsenmacher in Ferlach (Kärnten).

Reparaturen, Einpassen von Wechselläufen, Umänderungen, Umschäftungen etc. werden zu den mässigsten Preisen sorgfältigst ausgeführt.  
Illustrirte Preiscourante gratis und franco.

## An die P. C. Hausfrauen!

Belieben einen Versuch zu machen und sich von der Echtheit und dem feinen Geschmack des

# Feigen-Kaffee's

aus der  
Ersten Arb. Productiv-Genossenschaft für Kaffee-Surrogat-Erzeugung  
in Waidhofen a. d. Y. (registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung)

zu überzeugen. Dieser ist zu haben bei:  
Herrn Walth. Medwenitsch, Herrn Alois Lettner.  
Alois Reichenspäder, Leopold Fida.  
August Lughofer, Josef Wagner.  
Ign. Böhlander, Georg Gruber.  
Benno Feuerschlager.

# Kürschners Büchererschau

Die billigste Romanbibliothek. Beste Autoren, reich illustriert. Jede Woche erscheint ein abgeschlossener Band.  
15 Kreuzer  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. Verzeichnisse durch diese und Herrn Hillger Verlag Berlin N.W. 7.

- Wie folgt erschienen:
- |  |   |
|--|---|
| 1. A. Achleitner, Das Reichthum.         | 23. Baborkin, An der Seite des Wärdens.     |
| 2. B. Renz, Am Rhein.                    | 24. Berger, Unbitt.                         |
| 3. A. v. Perfall, Die Tragödie.          | 25. Stefania Keyser, Feuer Ruch.            |
| 4. R. Elcho, Die Fährten.                | 26. Maximilian Schmidt, Die Blinde.         |
| 5. v. Kapff-Essenther, Wärdner.          | 27. Johanna Schörring, Weiltia.             |
| 6. M. v. Reichenbach, Götliche Frauen.   | 28. Carl Ellar, Eine Klamm.                 |
| 7. E. Ahlgren, Jean Schöckel.            | 29. Fanny Klink, Die Sonnenstrahlen.        |
| 8. A. Niemann, Stille im Stille.         | 30. F. de Bary, Die drei Bräutigam.         |
| 9. Fischer-Sallstein, Königin Elisabeth. | 31. von Schlicht, Point d'honneur.          |
| 10. G. v. Amynor, Ein Sonett.            | 32. L. v. Sacher-Masoch, Die Stumme.        |
| 11. R. Ortmann, Die Fährten.             | 33. v. Debenroth, Einmal um die Welt.       |
| 12. A. Andras, Die Dämon.                | 34. D. Grollier, Die Fährten.               |
| 13. G. v. Amynor, Die Fährten.           | 35. J. Lermine, R. S. — Ein falscher Zeuge. |
| 14. G. v. Amynor, Die Fährten.           | 36. V. Bülling, Die Fährten.                |
| 15. M. L. v. Auf dem Hügel.              | 37. Bret Harter, Die Fährten.               |
| 16. Max Römer, Im Reg.                   | 38. Max Schmidt, Die Fährten.               |
| 17. A. Gröner, Die Fährten.              | 39. Max Ring, Die Fährten.                  |
| 18. Derle v. Spillner, Die Fährten.      | 40. R. Misch, Die Fährten.                  |
| 19. Ernst Pasqu, Die Fährten.            | 41. Crawford, Die Fährten.                  |
| 20. E. Klopfer, Die Fährten.             | 42. A. v. Winterfeld, Die Fährten.          |
| 21. A. Alexander, Die Fährten.           | 43. G. v. Winterfeld, Die Fährten.          |
| 22. G. Müller, Die Fährten.              | 44. G. v. Winterfeld, Die Fährten.          |

## Miteinem Kinderkopf als Schutzmarke

ist allein echt das „Mörathon“, dessen wunderbare Eigenschaften von allen Rauchern gepriesen werden.  
Nur dort erhältlich, wo „Mörathon“ am Pakete steht.  
12 kleine à 10 kr. oder große Pakete à 30 kr. per Nachnahme franco 1 fl. 26 kr.

**H. MÖRATH**  
Medicinaldrogerie „zum Biber“  
GRAZ, Jakomini-gasse 1.  
Haupt-Niederlage:  
Felix Grinsteidel, Wien, Sonnenselgasse 7.

## Die Selbsthilfe.

praktischer Rathgeber für alle, die an den fühlbaren Folgen frühzeitiger Verirrungen leiden. Nützlich auch für jeden, der an Angstgefühl, Müdigkeit, Nervenschwäche u. Verdauungsstörungen leidet; seiner reichhaltigen Belehrung verdankt jährlich viele Tausende ihre volle Wiederherstellung. Preis 1 fl. (in Briefmarken). Zu beziehen von August Schulze, Buchhandl., WIEN, Martinstasse 71.

Für rationelle Teintpflege!

## Grolich's Heublumen-Seife

(System Kneipp) Preis 30 kr.

## Grolich's Foenum graecum-Seife

(System Kneipp) Preis 30 kr.

Die erprobtesten Mittel zur Reinigung und Pflege eines reinen, weissen u. zarten Teints. Wirksam bei Pusteln, Mitessern, Hautunreinigkeiten. Geeignet zu Waschungen und Bädern nach den Ideen von H. Pfarrer Kneipp's.

Zu haben einzeln in Apotheken und Droguerien oder directe mindest 6 Stück aus der

## Engel-Droguerie von Joh. Grolich in Brünn

(Mähren.)

Waidhofen an der Ybbs bei Frau Magdalena Zotter. 219 26-5

Jeder Dame unentbehrlich!

# JULIUS MEINL'S GEBRANNTER KAFFEE

IN ORIGINAL-PACKUNG.



NIEDERLAGEN:

In Waidhofen a. d. Ybbs

bei

# JULIUS ORTNER

Stadtplatz.

## Verlangen Sie nur Wiletal's Schwalbenkaffee

denn dieser ist der beste und gesündeste Caffeezusatz.

Nur echt mit den Schwalben.

Zu haben in Waidhofen bei:

GOTTFRIED FRIESS WITWE.

## 100 bis 300 fl. monatlich

können Personen jeden Standes in allen Oertlichkeiten sicher und ehrlich ohne Capital und Risiko verdienen, durch Verkauf geschickter landlicher Staatspapiere und Lose. Anträge an Ludwig Oesterreicher, III., Deutschgasse 8, Budapest. 303 10-7

22-2791 **Brady'sche Magentropfen**  
(früher Mariazeller Magentropfen)  
Bereitet in der Apotheke „zum König von Ungarn“ des Carl Brady in Wien, I., Fleischmarkt 1, ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von anregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen und sonstigen Magenbeschwerden.  
Preis à Flasche . . . 40 kr.  
Doppelflasche . . . 70 kr.

Sie kann nicht genug nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß meine Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige Schutzmarke mit der Unterschrift C. Brady und weise alle Fabrikate als nicht ächt zurück, die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift C. Brady versehen sind.

Die Magentropfen des Apothekers C. Brady (früher Mariazeller Magentropfen) sind in rothen Zinkblechpackungen und mit dem Bilde der hl. Mutter Gottes von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muß sich die nebenstehende Unterschrift C. Brady befinden. Bestenfalls sind Langgebehen.

Die Magentropfen sind echt zu haben in allen Apotheken.

Bitte ein Versuch genügt!!!!  
echt orientalischer  
**Fiala Feigen-Kaffee**  
bester und gesündester  
**Fiala Feigen-Kaffee**  
angenehmster  
**Fiala Feigen-Kaffee**  
daher billigster Kaffeezusatz.  
**Garantie für Echtheit.**  
Überall zu haben  
Feigen-Kaffee-Fabrik M. Fiala, Wien, VI/2, Millergasse 20. Gegründet 1860.

Kauen Sie  
echten  
Tiroler-  
Gesundheits-  
Feigen-Kaffee  
von  
**Carl Wildling**  
Innsbruck.  
Sieht gut, guten Geschmack und schöne dunkle Farbe  
Nur echt mit Schutzmarke Gemse.  
Zu haben in allen Specerei- und Delikatessenhandlungen.

### Laubsäge



Warenhaus  
gold: Pelikan  
VII. Siebensterng 24  
Wien

## Mädchenpensionat in Gleiss!

Schulunterricht und tägliche Messe im Institute. Nähere Auskünfte ertheilt die Institutsvorstellung im Kloster der Töchter des göttl. Heiland in Gleiß, Post Rosenau am Sonntagberg, oder das Pfarramt Sonntagberg. 316 6-2

### Ein einstöckiges Haus

in Göstling a. d. Ybbs, mit Garten und Wiesengrund, an der Straße gelegen und zu jedem Geschäft geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei Frau Louise Hofner, Private in Weyer an der Enns.

### Gute Uhren billig

mit 3jähriger schriftlicher Garantie versendet an Private  
Uhrenfabrik Hans Konrad in Brux.

Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet, 6. sibt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen und tausende Anerkennungen. 280 15-1



Illustrirter Preis-catalog gratis und franco.

Schutzmarke: Anker.

### LINIMENT. CAPSICI COMP.

aus Richters Apotheke in Prag,  
anerkannt vorzügliche, schmerzstillende Einreibung; zum Preise von 40 kr., 70 kr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheken. Man verlange dieses

allgemein beliebte Hausmittel

gest. stets nur in Originalflaschen mit unserer Schutzmarke „Anker“ aus Richters Apotheke und nehme vor-sichtiger Weise nur Flaschen mit dieser Schutzmarke als Original-Erzeugnis an.

• Richters Apotheke am Goldenen Löwen in Prag. •



## Johann Fuchs,

Bäckermeister in Zell a. d. Ybbs,

empfehlte dem P. T. Publikum in Waidhofen a. d. Ybbs sein täglich zweimal frisches

### KAISERGEBÄCK.

Zu haben vom 1. Dezember 1898 in der Filiale in Waidhofen a. d. Ybbs hoher Markt Nr. 20 vis-à-vis der k. k. Lotterie.

## RUDOLF LAMPEL'S Consumhalle

Waidhofen a. d. Ybbs, Ybbsitzerstrasse 16

vis-à-vis der neuen Zellerbrücke im Hofe links,

empfehlte den P. T. Kunden:

Sämtliche  
Specerei- und Consumwaaren

besten Qualität

sowie

alle Sorten feinsten Thee

und

grosse Auswahl

vorzüglichster

Caffee-Sorten

gebrannt und ungebrannt

zu

äußerst billigstem Preis.

Echt alten

JAMAICA-RUM

hochfeinst, per Liter . . . . . fl. 3.—

feinst, „ „ . . . . . „ 1.80

fein, „ „ . . . . . „ 1.—

Hochf. Thee-Rum per Liter . . . . . —.80

„ Wirtschaft-Rum per Lit. . . . . —.56

Cognac, feinst (Marke Schloesser),

per Bouteille . . . . . fl. 2.50

Echt ung. Slivovitz, p. Liter . . . . . —.70

sowie sämtliche andere

SPIRITUOSEN

zu  
äußerst billigstem Preis.

## Clavier-Unterricht

ertheilt Josef Steger, Chorregent, obere Stadt 37.

## KAFFEE

roh, sehr gut und schön, 5 Kilo 6 fl. franco jeder Post versendet Franz Rosenkranz in Triest.

Jardinière

## Bouquets & Kränze

sowie alle  
modernen Blumenbindereien  
schnellstens und billigst bei Handelsgärtner  
Joh. Dobrovsky,

Eberhardplatz Nr. 1 und Graben Nr. 5.

# Neujahrs- und Ball-Karten,

(welche sich für alle Vereine, Corporationen und Geschäftszweige eignen), in modernster Ausführung und zu den

billigsten Preisen

liefert nach allen Richtungen

Henneberg's Buchdruckerei in Waidhofen a. d. Ybbs.